

EISHOCKEY

SEHV-Sanierung 2006 beendet

Die Gesellschafterversammlung der Nationalliga in Zug stand im Zeichen der neuen Zusammenarbeit mit der Sport-Toto-Gesellschaft, welche dem Schweizer Eishockey bis Ende Saison 2005/06 zwischen 2,7 und 3,3 Mio. Franken in die Kassen spült. Die Sport-Toto-Gesellschaft bezahlt fix 1,2 (Saison 2004/05) und 1,5 Mio. Franken (05/06); wenn viel gewettet wird, winken dem Schweizer Eishockey Bonifikationen in der Höhe von bis zu 300 000 Franken pro Saison. Als Gegenleistung erscheint «sporttip» ab Januar in Badgeform auf den Nationalliga-Dresses; zudem wird die Totogesellschaft in den Stadien Präsenz markieren. Die NLA-Vereine erhalten diese Sanktionen mindestens 75 000 aus dem Deal, die NLB-Klubs 22 000 Franken. Die anderthalb Millionen Franken der Saison 2005/06 wurden dem SEHV zugesprochen, damit der Verband seine Sanierung schon 2006 beenden kann. Der SEHV baute während der vergangenen anderthalb Jahre die Überschuldung von 4,7 auf zwei Millionen Franken ab. Die Nationalligaversammlung bestätigte zudem die im Februar gefällten Entschiede, nächste Saison mit fünf (NLA) und zwei Ausländern (NLB) zu bestreiten. (si)

Meisterschaft NLA, Qualifikation, 27. Runde

Am Samstag spielten:		
Kloten - Lugano	2:3 (1:2, 0:1, 1:0)	
Langnau - Bern	2:2 (0:2, 1:0, 1:0, 0:0) n.V.	
Lausanne - Zug	4:4 (1:1, 2:0, 1:3, 0:0) n.V.	
Ambri - Rapperswil	3:4 (0:2, 3:0, 0:2)	
Fribourg - Davos	4:5 (0:2, 4:0, 0:3)	
Genève-Servette - ZSC Lions	2:1 (1:1, 0:0, 1:0)	
1. Lugano	27	94:61
2. Davos	28	101:68
3. ZSC Lions	27	85:66
4. Rapperswil	28	93:79
5. Genève-Servette	27	82:83
6. Zug	27	83:84
7. Ambri	27	86:80
8. Bern	27	74:79
9. Langnau	27	60:91
10. Kloten	27	68:83
11. Fribourg	27	68:95
12. Lausanne	27	75:100

Internationale Atmosphäre

Tischtennis: 4. Messina-Cup in Ruggell mit Gastclub aus Flums

RUGGELL - Mit dem Gastclub aus Flums erfuhr der Messina-Cup in Ruggell ein bereicherndes Element. Die heimischen Teilnehmer konnten internationale Turnieratmosphäre schnuppern und dabei mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.

• Fabio Corba

Einziges Wehrmutsstropfen war die Tatsache, dass die Kategorie U15 Nichtclubmitglieder mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden konnte. In den anderen Kategorien freute sich das OK dafür über eine Zunahme an gemeldeten Spielern. Ganz besonders freute man sich auch darüber, dass mit dem Tischtennis-Club Flums ein Club aus dem benachbarten Ausland am Start war. «Das ist eine willkommene Belegung für den Cup. Das hat allen Teilnehmern Spass gemacht», bemerkte LTTV-Präsident Walter Landtwing.

Zwei «Titelverteidigungen»

In den einzelnen Kategorien kam es in Ruggell - wenn man so will - zu zwei erfolgreichen Titelverteidigungen. Sowohl Simon Fürst (Clubmitglied U13), wie auch Janin Hilbe (Clubmitglied U15) konnten ihr gutes Resultat vom Turnierauftritt in Balzers bestätigen. Damit haben sich Hilbe und Fürst nach zwei - von insgesamt fünf - Turniertagen bereits zu den Favori-



Volle Konzentration: Der Tischtennis-Nachwuchs sorgte auch in Ruggell für spannende Spiele.

ten auf den Gesamtsieg etabliert. Vor allem die Spieler aus Flums mischten die Ranglisten-Hausordnung kräftig durcheinander. In der Kategorie U13-Clubmitglieder, wo bekanntlich Simon Fürst das «Rennen» machte, klassierten sich Kim Danner und Karina Mannhart (beide aus Flums) auf den weiteren Podestplätzen.

Liechtensteiner Podest

Einzig in der Kategorie U15-Clubmitglieder kam es zu einem reinen Liechtensteiner Podest. Hinter Janin Hilbe holten sich Fabio

Meier und Manuel Moser die weiteren Medaillen. Nicht weniger spannend ging es in der Kategorie U13-Nichtclubmitglieder zu und her. Tobias Küng aus Flums holte sich den Tagessieg vor Damian Frick (Sieger in Balzers) und Thomas Hobi.

Im Januar in Schaan

Weiter geht es mit dem Messina-Cup im neuen Jahr. Am 22. Januar gelangt das Turnier in der Schaaner Turnhalle Resch zur Austragung (Turnierstart 13 Uhr). Auch dann heisst es für die Teilnehmer

des Messina-Cups wieder volle Konzentration, denn es geht um wertvolle Punkte für die Gesamtwertung. Und erfahrene Messina-

Medienpartner
VOLKSBLATT

Cup-Teilnehmer wissen: beim Tischtennis-Nachwuchscup ist der Preis heiss. Auch in diesem Jahr warten attraktive Preise auf die Teilnehmer. Weiters wird am Messina-Cup natürlich toller Sportgeist gelebt.

RESULTATÜBERSICHT

Tischtennis: Messina Cup in Ruggell
Rangliste U13 Clubmitglieder: 1. Simon Fürst, 2. Kim Danner, 3. Karina Mannhart, 4. Vojislav Mitrojevic, 5. Thomas Meyer, 6. Alex Haderka, 7. Loris Bandini, 8. Bianca Bargetze, 9. Severin Bühler, 10. Franziska Strasser.
U15 Clubmitglieder: 1. Janin Hilbe, 2. Fabio Meier, 3. Manuel Moser, 4. Oliver Haderka, 5. Fatou Fetahi, 6. Raphael Meier, 7. Sofian Yousfi, 8. Andreas Vogt, 9. Tanja Verling, 10. Dominic Barbier, 11. Bianca Brozer, 12. Roberta Bargetze.
U13 Nichtclubmitglieder: 1. Tobias Küng, 2. Damian Frick, 3. Thomas Hobi, 4. Manuel Vogt, 5. Daniel Hobi, 6. Dilovan Yasslak, 7. Arnold Zechner, 8. Sandro Wegmann, 9. Tobias Beck.

Judo: Liechtensteiner Landesmeisterschaft
Herren oben: 1. Stefan Albicker, 2. Emanuel Moser, 3. Jürgen Tiefenthaler, 4. Dung Hoang.
Damen oben: 1. Brigit Marxer, 2. Vanessa Eggenberger, 3. Angelika Lechmann, 4. Alice Schädler.
Herren -80 kg: 1. Jürgen Tiefenthaler, 2. Patrick Kieber.
Herren -70 kg: 1. Emanuel Moser, 2. Dung Hoang.
Herren -60 kg: 1. Mario Neff, 2. Dominik Hasler, 3. Julian Rettenmeier und Morad El Kaoukabi, 5. Robin Büchel und Maximilian Frick, 7. Adrian Neff und Andreas Kind.
-30 kg: 1. Alexander Büchel, 2. Michael Büchel, 3. Eric Edlmann und Vincent Rheinberger, 5. Nicolas Nipp und Brais Rodriguez, 7. Marcel Haas und Sandro Gassner, 9. Remo Tischhauser, Levin Hoop, Alban Raich, Robin Nigg und Christoph Eder.
-35 kg: 1. Sebastian Senti, 2. Gregor Gantner, 3. Patrick Marxer und Louis Beck, 5. Joel Morrone und Ennio Meier, 7. Nicola Rheinberger und Yannick Oberhofer.
-40 kg: 1. Tobias Schädler, 2. Jeffrey Nigg, 3. Manuel Rettenmeier und Simon Tischhauser, 5. Luca Wellenrohner und Adrian Zenger, 7. Martin Villavicencio und Naoto Hamaya, 9. Michael Kröpf.
-45 kg: 1. Mathias Hilbe, 2. Liam Kaufmann, 3. Nazzareno Galati.
-50 kg: 1. Yves Munn, 2. Micky Bröder.
-60 kg: 1. Kevin Nigg, 2. Daniel Marxer, 3. Bruno Lombardo, 4. Alexander Frick, 5. Simon Züger.
+60 kg: 1. Mirko Kaiser, 2. David Büchel, 3. Reo Hamaya und Alain Züger, 5. Lucas Malsch und Jan Frommelt, 7. Frederic Frick und Burak Senyer.
Mädchen -30 kg: 1. Annalena Kaiser, 2. Schamim Casucci, 3. Inday Carisch.
-40 kg: 1. Tatjana Büchel, 2. Judith Biedermann, 3. Felicia Villavicencio.
+40 kg: 1. Michelle Bodlogar, 2. Martina Augsburger, 3. Regina Biedermann und Anja Kaiser, 5. Chiara Sprenger und Evgeniya Zepakalova, 7. Rebecca Büchel und Laura Frick.

Handball: Frauen 3. Liga, Qualifikationsrunde Gruppe 3
1. BSC Vorderland 6 126:64 12
2. HC Unterland 7 112:74 8
3. SG HC Rorschach/BSC Gold. 7 87:99 8
4. HC Rheintal II 6 72:80 4
5. BTV Chur 8 50:130 2

Golf: Europa-PGA-Tour
Hongkong, Europa-PGA-Tour (600-000 Euro/Par 70).
Schlussklassement: 1. Miguel Angel Jimenez (Sp) 266 (65/64/71/66), 2. Padraig Harrington (Ir) 267 (65/68/67/67) und James Kingston (SA) 267 (71/67/62/67), 4. Thomas Björn (D) und Thammamon Srirot (Thai) je 270, 6. Nick Faldo (Eng) und David Howell (Eng) 272, 8. u.a. José María Olazábal (Sp) 273, Ferner: 39. Paul Lawrie (Scho) 280. - Julien Clément (Sz) hatte den Cut verpasst.

Basketball: NBA
National Basketball Association (NBA): Atlanta Hawks - Washington Wizards 90:114, New York Knicks - Orlando Magic 98:104, Boston Celtics - Toronto Raptors 91:89, San Antonio Spurs - Detroit Pistons 80:77, Memphis Grizzlies - Philadelphia 76ers 94:86, Chicago Bulls - Miami Heat 81:105, Phoenix Suns - Minnesota Timberwolves 93:97, Los Angeles Lakers - Golden State Warriors 97:88, Sacramento Kings - Indiana Pacers 113:87, Dallas Mavericks - Utah Jazz 109:86, New Orleans Hornets - Detroit Pistons 69:92, Orlando Magic - Memphis Grizzlies 96:91, Charlotte Bobcats - New York Knicks 107:101, Cleveland Cavaliers - Toronto Raptors 105:97, New Jersey Nets - Atlanta Hawks 109:88, Washington Wizards - Chicago Bulls 95:88, Milwaukee Bucks - San Antonio Spurs 83:104, Houston Rockets - Philadelphia 76ers 77:76, Denver Nuggets - Miami Heat 104:95, Golden State Warriors - Indiana Pacers 104:96, Los Angeles Clippers - Minnesota Timberwolves 100:107 n.V., Seattle SuperSonics - Portland Trail Blazers 99:89.

Titel an Albicker und Marxer

Judo-Landesmeisterschaft in der Turnhalle Resch in Schaan

SCHAAN - 82 Judokas traten in 15 Kategorien in der Turnhalle Resch in Schaan zur Landesmeisterschaft an. Den Sieg im Herren open sicherte sich Stefan Albicker, welcher sehr souverän auftrat. Die Konkurrenz nicht zu scheuen brauchte Brigit Marxer, die den Titel bei den Damen gewann.

• Martin Trendle

Da die letztjährigen Landesmeister Ulrike Kaiser und Maik Schädler nicht antraten, wurden zwei neue Top-Judokas gesucht. Bei den Herren tat sich der gut disponierte Stefan Albicker hervor. Er wusste in seinen Kämpfen sein Gewicht gut einzusetzen und war auch technisch auf der Höhe. So war es am Schluss nicht erstaunlich, dass er sich als

neuer Landesmeister feiern lassen konnte. Emanuel Moser erwies sich als flinker und geschickter Kämpfer und sicherte sich den 2. Rang. Jürgen Tiefenthaler auf Rang 3 hatte zwischenzeitlich mit einer Verletzung zu kämpfen und schien gegen Ende seiner Kämpfe jeweils ziemlich ausgepumpt zu sein.

Marxer klare Siegerin

Bei den Damen kristallisierte sich Brigit Marxer als klare Siegerin heraus. Vanessa Eggenberger und Angelika Lechmann auf den Rängen 2 und 3 konnten nicht mithalten. Nur zwei Kämpfer traten in der Gewichtsklasse Herren -80 kg an. Dabei setzte sich Jürgen Tiefenthaler vor Patrick Kieber an die Spitze. Bei den Herren -70 kg gewann Emanuel Moser vor Dung Hoang.



Alle Kategoriensieger der Judo-Landesmeisterschaft auf einen Blick.

HCU-Damen in der Finalrunde

HC Unterland gewinnt auswärts bei Goldach/Rorschach mit 16:6

GOLDACH - Eine Runde vor der Qualifikation hat die 3. Liga-Damenmannschaft des Handball Clubs Unterland den Einzug in die Finalrunde frühzeitig geschafft. Eine kompakte Leistung des gesamten Teams war der Grundstein für diesen Erfolg.

Im Heimspiel Ende September resultierte noch eine knappe Niederlage gegen die Spielgemeinschaft BSC Goldach/HC Rorschach. Diese unnötige und unverdiente Niederlage wollten die Frauen um Trainer Willi Hummel im Auswärtsspiel gegen den Tabellennachbarn wieder gut machen. Mit einer grossartigen Spielfreude und einer kompakten Verteidigungsleistung

setzten sich die HCU-Damen souverän mit 6:16 durch. Beide Halbzeiten wurden von den Liechtensteinerinnen dominiert. Weder Trainer noch Spielerinnen der Gegner fanden ein Rezept gegen die gute und faire Verteidigung der HCU Damen. So gelang es der Heimmannschaft vom Bodensee während 50 Minuten nur deren 2 Tore aus dem Angriffsspiel zu erzielen. Die weiteren 4 Tore wurden durch 7-Meter-Freiwürfe erzielt.

An der Konstanz arbeiten

Noch stehen nicht alle Gegner der Finalrunde fest. Aber die Qualifikationsresultate der HCU-Damen lassen grosse Hoffnungen offen. Einzig an der Konstanz muss noch

gearbeitet werden. Hohe Siege im Hinspiel waren leider nie ein Garant für das Rückspiel. So z. B. gegen HC Rheintal (18:10-Sieg, 15:16-Niederlage) oder SG Goldach/Rorschach (16:6-Sieg, 12:14-Niederlage). Dieser Umstand widerspiegelt sich auch in der Gesamtpointdifferenz von +38 bei 4 Siegen und 3 Niederlagen. Zur Vervollständigung sei auch die knappe Niederlage gegen den Tabellenführer BSG Vorderland angeführt 16:18. Am 18. Dezember erfolgt das Rückspiel im Schulzentrum Unterland gegen die Appenzeller Vorderländerinnen. Es kann Handballkost vom Feinsten erwartet werden auch wenn beide Teams dieses Spiel zur Vorbereitung der

Finalrunde nutzen werden, beide sind bereits qualifiziert. (PD)

HCU: Tamara Pirker (Tor), Corina Tobler (Tor), Rosy D'amico, Tanja Ballinger, Sandra Gschwenter, Manuela Gstühl, Tanja Hofer, Anja Litscher, Alice Schmid, Belinda Schreiber, Eva Slavkovsky, Christine Wohlwend. - Coach: Willi Hummel. - Bemerkungen: HCU ohne Anja Gassner, Simone Kind, Esther Marxer, Susanne Schlegel.

TRAININGSZEITEN

Interesse an der Faszination Handballsport? Der HCU lädt alle zu unverbindlichen Schnuppertstrainings ein.
Trainingszeiten Damen
Montag (Triesen) 20.00 bis 21.30 Uhr.
Donnerstag (SZU Eschen) 20.00 bis 21.30 Uhr.
Trainingszeiten Herren
Dienstag (SZU Eschen) 20.00 bis 21.30 Uhr.